

Einladung

Der deutsche Arzneimittelmarkt besticht durch den Kampf um neueste Produkte, aber auch durch außerordentliche Kostensteigerungen. Da der Zwang zum Sparen sich aktuell im Fokus der Politik befindet, hat sich die Regierung zur Verabschiedung des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes (AMNOG) durchgerungen. Welche Folgen wird dieses Gesetz haben? Muss der Kostendruck bei den Arzneimitteln so hoch sein? Welche Alternativen haben wir?

Das gesundheitspolitische Symposium 2010 des vdek stellt diese Fragen in den Mittelpunkt der Diskussion. Dabei geht es zunächst darum, die ökonomischen Aspekte von Innovationen des Arzneimittelsektors zu beleuchten: Produktinnovationen sollen Vorteile für unsere Patienten bringen. Prozessinnovationen sollen unsere Versicherten-gemeinschaft durch Kostenersparnis entlasten. Dabei sind es primär die forschenden Arzneimittelhersteller, deren Produkte im öffentlichen Interesse stehen. Im Hintergrund, abseits von Marketing und Lobbyarbeit, wirken dagegen neue Vertriebsformen, Ausschreibungen und Rabattverträge gegen den Kostendruck.

Unsere Referenten, aber auch unser Auditorium, haben anlässlich unseres **XIII. Symposiums** die Gelegenheit, ihre Standpunkte zur Sprache zu bringen. Wir freuen uns - wie in jedem Jahr - auf eine interessante und erkenntnisreiche Veranstaltung.

Dr. Klaus Holst

Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Im Brennpunkt: Arzneimittel-Innovationen aus Deutschland

XIII. Symposium der
vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 17. November 2010, 10:00 Uhr,
Rathaus der Landeshauptstadt Magdeburg

Verband der Ersatzkassen e. V.

Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Schleiufer 12, 39104 Magdeburg

Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 0

Fax: 03 91 / 5 65 16 - 30

E-Mail: lv-sachsen-anhalt@vdek.com

www.vdek.com

Programm

10:00 Uhr

Begrüßung

Hans-Werner Brüning

Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit der
Landeshauptstadt Magdeburg (angefragt)

Themenkomplex I: Innovationsprozess und innovative Verfahren

10:15 Uhr bis 10:45 Uhr

Von der Idee zum neuen Produkt - ökonomische Aspekte des Innovationsprozesses

Dr. Iciar Domínguez Lacasa

Institut für Wirtschaftsforschung, Halle

10:45 Uhr bis 11:15 Uhr

Prozessinnovation - Das unbekannte Wesen des deutschen Gesundheitssektors?

Dr. Volker Schmeichel

Stellv. Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt,
Magdeburg

11:15 Uhr bis 11:45 Uhr

Das IQWiG - Hoffnungsträger der Kosten-Nutzen-Bewertungen

Charalabos-Markos Dintsios

Stellvertretender Ressortleiter Gesundheitsökonomie, Köln

Diskussion - Innovationen und Stellenwert innovativer Arzneimittel

12:30 Uhr bis 13:15 Uhr

Mittagessen

Programm

Themenkomplex II:

Zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes in der gesetzlichen Krankenversicherung

13:15 Uhr bis 13:45 Uhr

Rabattverträge und die neue Mehrkosten- regelung: Partner, Prozesse, Grenzen

Tim Steimle

Leiter Fachbereich Arzneimittel bei der Techniker Krankenkasse,
Hamburg

13:45 Uhr bis 14:15 Uhr

"Arzneimittelpreise in der Diskussion" - objektiv subjektiv?

Dr. Tim Husemann

Director Health Care Management & Contracting Firma MSD

Diskussion - AMNOG: Erwartungen und Aussichten

anschließend

Kaffeepause

Programm

Themenkomplex III:

Zur Ausschreibung von Impfstoffen

15:00 Uhr bis 15:15 Uhr

Die Position der Landesapotheker

Mathias Arnold, Halle

Vorsitzender des Landesapothekerverbandes Sachsen-Anhalt

15:15 Uhr bis 15:30 Uhr

Ein Erfahrungsbericht der verantwortlichen Apotheke

Heinrich Osmann

Apotheker aus Magdeburg

Diskussion - Perspektiven von Ausschreibungsverfahren

15:50 Uhr

Resümee und Ausblick

Dr. Klaus Holst, Magdeburg

Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt,
Magdeburg

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung